

DB2 Warehouse Manager

Highlights

Erleichtert und beschleunigt Entwurf, Entwicklung und Einsatz von Data Warehouses und Data Marts

Ermöglicht der Datenzentrale die Abfragesteuerung, die Kostenanalyse, die Ressourcenverwaltung und die Nutzungsüberwachung

Unterstützt den Benutzer beim Suchen, Verstehen und dem Zugriff auf Informationen

Deckt den allgemeinen Berichtsbedarf von Unternehmen jeder Größe

Bietet zahlreiche Data Warehousing-Tools und -Techniken

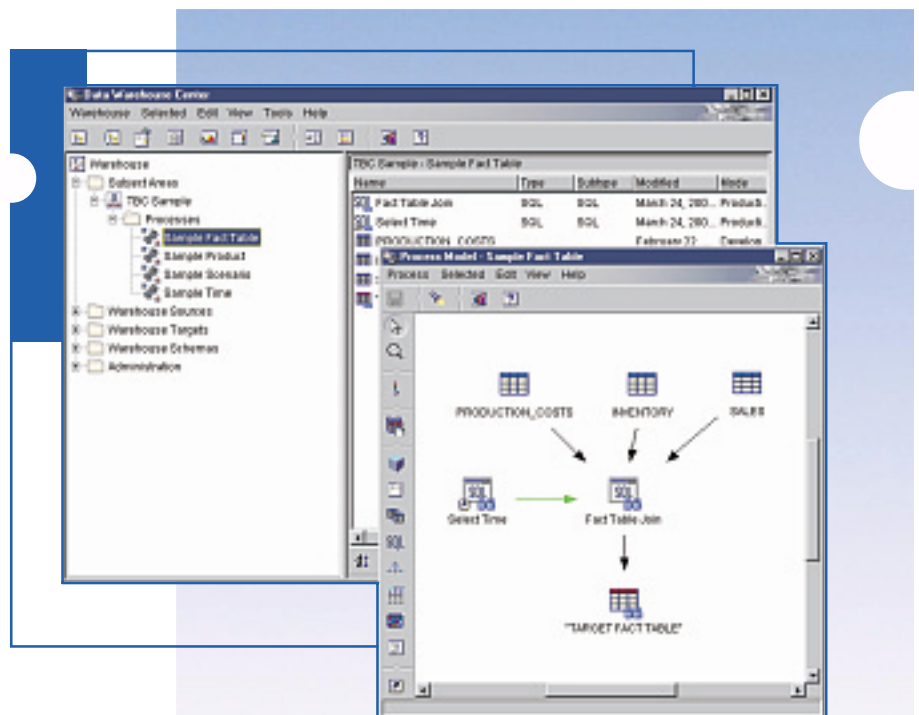
Data Warehousing — Starten Sie noch heute

Data Warehousing ist die Basis für Informationsmanagement und CRM – und die Basis muss stimmen:

- Akkurates Umsetzen des Bedarfs Ihrer Endbenutzer in verwaltbare Datenmodelle
- Erstellen eines einfach zugänglichen Data Warehouses, das mit verschiedenen Anwendungs- und Datenquellen verknüpft ist
- Anpassen des Warehouses an sich ändernde Benutzeranforderungen und ad-hoc-Abfrageanforderungen

Wenn Sie jetzt denken, Sie hätten weder die Zeit noch die Ressourcen dafür, lassen Sie sich von IBM DB2® Universal Database® Version 7 und IBM DB2 Warehouse Manager unterstützen. Diese bieten Ihnen eine großzügige grafische Umgebung zum Erstellen und Verwalten von äußerst leistungsfähigen, skalierbaren DB2 Data Warehouses direkt von der DB2-Steuerzentrale aus.

Nach der Erstellung Ihres Data Warehouses stellt Ihnen DB2 Warehouse Manager flexible, einfach zu verwendende Tools zur Verfügung, mit denen Sie auf das Data Warehouse zugreifen und seine Verwendung steuern und überwachen können.



Erstellen skalierbarer e-business Anwendungen

Erstellung und Verwaltung von einem zentralen Punkt aus

In der Steuerzentrale von DB2 Universal Database finden Sie das Data Warehouse Center — die Umgebung für die Warehouse-Verwaltung. Mit dieser Integration erhalten Sie eine gemeinsame Umgebung zum Verwalten Ihrer Datenbank, Ihres Data Warehouses und der Prozesse zum Erstellen und Verwalten Ihrer Warehouse-Umgebung. Über diese gemeinsame Umgebung können Ihre Datenbankadministratoren folgende Aktionen ausführen:

- Auf mehrere Datenquellen zugreifen
- Warehouse-Extraktions- und Transformationsprozesse definieren
- Prozesse testen
- Extraktionen und Abfragen analysieren und optimieren
- Prozesse automatisieren und überwachen
- Benutzerberechtigungen erteilen
- Data Warehouses in den Produktionsstatus versetzen

Eine einzigartige grafische Umgebung im Data Warehouse Center erleichtert Warehouse-Designern die Angabe von über 150 integrierten Transformationsfunktionen und die Visualisierung des Warehouse-Erstellungsprozesses.

Neben SQL-Warehouse-Transformationsfunktionen bietet DB2 Warehouse Manager spezielle Transformationsprogramme — in Form von benutzerdefinierten Funktionen und gespeicherten Prozeduren — zum Bereinigen von Daten, Generieren von Schlüsseln, Pivotieren von Tabellen und vielem mehr. Mit dem integrierten DB2 Stored Procedure Builder oder einem anderen Entwicklungstool können Benutzer auch eigene angepasste Transformationsfunktionen hinzufügen.

Integrieren von Daten in verschiedene verteilte Umgebungen

Sobald die Benutzer die Vorteile Ihres Data Warehouses erkannt haben, werden sie es häufiger benutzen und immer ausgefeiltere Informationen erwarten. Mit DB2 Warehouse Manager können Sie Data Warehouses erstellen, die flexibel mit Ihrem Unternehmen wachsen und Ihre verfügbaren Informationsressourcen optimal ausnutzen.

DB2 Warehouse Manager verbessert die Skalierbarkeit Ihres Data Warehouses mit Hilfe von verteilten Warehouse-Agenten für Microsoft® Windows NT®, Windows 2000, IBM OS/390®, AS/400®, AIX®, OS/2® und Sun Solaris®. Diese Agenten führen die Transformations- und Datentransportanforderungen aus, wobei der Administrator die geeignetste Plattform für die Transformationsprozesse auswählen kann.

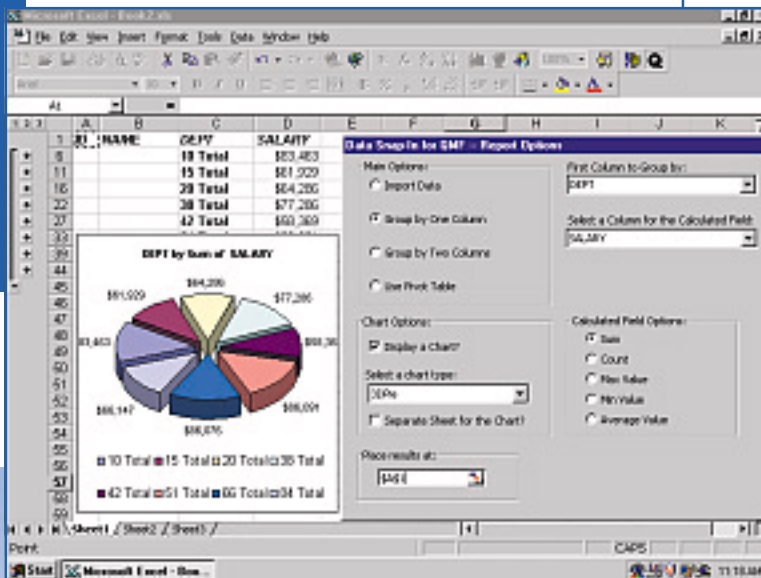
Die Agenten ermöglichen Punkt-zu-Punkt-, verteilte und parallele Datenbewegungen. Diese Agenten verwandeln das Data Warehouse Center in den zentralen Punkt zur Verwaltung von Data Warehouses und abhängigen Data Marts über verteilte Umgebungen hinweg.

Das Data Warehouse Center ermöglicht den Zugriff auf DB2-, Oracle-, Sybase-, Informix-, Microsoft-, Flachdatei-, ODBC- und OLE DB-Quellen. Es bietet Ihnen sowohl einfache Methoden zum Transport von Daten für den schnellen Einstieg als auch komplexere Funktionen für den inkrementellen Transport von Daten. Unter Verwendung von IBM Classic Connect erweitert DB2 Warehouse Manager den Zugriff auf Quellen um IMS®- und VSAM-Datenquellen.

Einfaches Auffinden von relevanten Informationen

DB2 Warehouse Manager enthält außerdem den Informationskatalog, mit dem Benutzer verfügbare Daten suchen, verstehen und darauf zugreifen können. So sind sie in der Lage, auf der Basis exakter Daten schnell richtige Entscheidungen zu treffen. Die Vorgehensweise hierbei ist wie folgt:

- Administratoren und Benutzer können Informationen direkt im Katalog registrieren, z. B. Tabellenkalkulationen, Berichte, Abfragen, Web-Seiten oder andere relevante Informationen, die gemeinsam genutzt werden sollen.
- Sie können den Katalog anschließend über den Metadatenaustausch mit Hilfe verbreiteter OLAP-, Abfrage- und Desktop-Tools mit Daten füllen.
- Für den Zugriff auf gemeinsam genutzte Informationen sind Benutzer in der Lage, eine intuitive Windows® - oder Web-Browser-basierte grafische Benutzerschnittstelle zu verwenden.



Skalierbar, flexibel, programmierbar und zentral verwaltet: IBM QMF für Windows fragt DB2 über die eigene Windows-Schnittstelle oder Ihren bevorzugten Web-Browser ab und lässt sich in viele Windows-Desktop-Tools integrieren.

“IBM hat die beste End-to-End-Business-Intelligence-Lösung für unseren Bedarf präsentiert. Mit DB2 Warehouse Manager ließ sich der Data Mart, den unsere Analysten für aussagekräftige Analysen benötigen, bedarfsgerecht erstellen.”

— Luis Neira, Chief Information Officer, Union de Bananeros Ecuatorianos SA

Erfüllen verschiedener Berichtserstellungsanforderungen

DB2 Warehouse Manager ermöglicht den einfachen und zuverlässigen Zugriff auf Ihr Data Warehouse mit den integrierten Tools der IBM QMF-Produktfamilie.

Für unternehmensweite Geschäftsberichterstellung bietet QMF für OS/390 folgende Funktionen:

- Einfache und zuverlässige Berichterstellungsfunktionalität, die sowohl Anfänger als auch erfahrene Benutzer unterstützt
- Unterstützung verteilter Anwendungen
- Möglichkeit der unternehmensweiten gemeinsamen Nutzung von Abfragen, Berichtsformularen und -prozeduren
- Veröffentlichung von Berichten im Web

Zum Erweitern dieser Funktionen auf Windows-Clients oder Web-Browser bietet QMF für Windows folgende Möglichkeiten:

- Es ermöglicht Ihnen die Integration von Abfrageergebnissen in jedes OLE 2-Desktop-Tool, einschließlich Tabellenkalkulationsprogrammen, Berichterstellungsprogrammen und Desktop-Datenbanken.
- Es startet Java™-Abfragen und veröffentlicht Berichte im Web.
- Es lässt sich mit Hilfe von Befehlszeilenparametern oder über sein eigenes leistungsfähiges API in andere Produkte integrieren.

Steuerung von Wachstum und Verwendung des Warehouses

Neben der integrierten Steuerung in DB2 Universal Database bietet DB2 Warehouse Manager ergänzende Tools zur Steuerung und Überwachung des Warehouse-Zugriffs. Sie können Query Patroller auf UNIX™- und Windows-Plattformen, QMF HPO auf der OS/390-Plattform oder QMF für Windows als Steuerungs-Gateway für jedes DB2-Data Warehouse nutzen.

Mit zunehmender Anzahl von Benutzern und verschiedenen Abfrageanforderungen wird es für den Datenbankadministrator schwieriger, die Ressourcen vor nicht mehr steuerbaren Abfragen zu schützen und die Datenbank zu optimieren. Diese Tools bieten Unterstützung für die folgenden Aufgaben:

- Benutzer- und Abfragesteuerung zur Unterstützung eines wachsenden Benutzerkreises mit unterschiedlichen Kenntnissen und Anforderungen
- Ressourcenverwaltung durch Workload-Steuerung und Einrichten von Zugriffsbeschränkungen für Benutzer oder Gruppen
- Verursachungsgerechte Kostenweiterbelastung auf Basis der Nutzung
- Warehouse-Optimierung für die am häufigsten verwendeten Tabellen und Abfragen
- Identifizieren von Objekten zum Management der Speicherkosten

Optimale Ausnutzung von Metadatenstandards zur Bereitstellung integrierter Lösungen

Eine wichtige Herausforderung bei der Data Warehouse-Implementierung besteht in der Integration unabhängiger Produkte zum Erstellen einer Komplettlösung. Ein Problem bei der Integration waren bisher fehlende Standards bei der Übertragung gemeinsamer Informationen zwischen einer großen Anzahl verschiedener Informationsmanagement-Tools.

Unter der Leitung von IBM prüft OMG CWMI (Object Management Group Common Warehouse Metadata Interchange) Vorschläge zu Metadatenstandards von Branchenführern wie IBM, NCR, Oracle, Hyperion und Unisys. Diese Metadatenstandards sollen eine gemeinsame Basis zum Austausch von Informationen über relationale Datenbankschemata, mehrdimensionale Schemata, Warehouse-Prozesse und andere Elemente bilden. Indem sie den Vorschlag akzeptieren, verpflichten sich IBM und die übrigen Unternehmen, CWMI in ihren Produkten zu unterstützen. Das Data Warehouse Center implementiert CWMI von IBM.

Neben der Unterstützung durch Informationsmanagementunternehmen basiert CWMI auch auf vorhandenen OMG-Standards für UML and XML, die von einer umfangreicheren Herstellergruppe verwendet werden. Diese Standards dienen folgenden Zwecken:

- Reduzieren des Aufwands für die Systemintegration und schnelle Implementierung
- Größere Produktauswahl für Kunden bei der Zusammenstellung ihrer Lösung

Profitieren Sie von der Führungsposition der IBM

Ihr DB2 Data Warehouse versetzt Sie in die Lage, Ihrem Unternehmen effektive Informationsmanagementlösungen zur Verfügung zu stellen. Und auch hier stehen IBM und ihre Partner zu Ihrer Unterstützung bereit. Im Rahmen der Business Intelligence Partner Initiative bietet IBM zusammen mit über 550 Partnern 800 Anwendungen und Tools für das Informationsmanagement an. Weltweit haben über 9.500 IBM Geschäftspartner 16.300 Anwendungen entwickelt, die DB2 Universal Database unterstützen.

Unter all diesen Angeboten finden Sie sicher eine Lösung für Ihre Unternehmensanforderungen. Doch zuerst müssen Sie das Fundament legen — indem Sie Ihr Data Warehouse mit DB2 Universal Database und DB2 Warehouse Manager erstellen.

Weitere Informationen

Besuchen Sie uns unter

ibm.com/software/data/db2/dwm, um die neuesten Informationen zu DB2 Warehouse Manager zu erhalten.



IBM Deutschland

Informationssysteme GmbH
70548 Stuttgart

IBM Österreich

Obere Donaustraße 95
1020 Wien

IBM Schweiz

Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich

Die IBM Home Page finden Sie im Internet unter

ibm.com/de

IBM ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

* DB2, DB2 Universal Database, OS/390, AS/400, AIX, OS/2, IMS, QMF und das e-business Logo sind Marken der International Business Machines Corporation.

** Java und Solaris sind Marken von Sun Microsystems, Inc.

** Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft Corporation.

** UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Bei Benutzung der Rufnummer mit der Vorwahl 01805 entsteht eine Gebühr von derzeit (04/00) DM 0,24 pro Minute.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und den IBM Geschäftspartnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2000

IBM Form GT12-5811-00 (06/2000)